

STELLENAUSSCHREIBUNG EINSATZPLATZ WELTWÄRTS:

Musik, Kultur und gemeindebasierter Tourismus



Einsatzdauer (ohne Vor- und Nachbereitung):

Spätsommer 2021 bis Spätsommer 2022

Grundsätzliche Anforderungen an die BewerberInnen:

- Dir ist eine selbständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise wichtig
- Du hast Freude an der Arbeit im Team und im Umgang mit Menschen
- Du verfügst über Spanischkenntnisse¹
- Du bist begeistert von Musik und Kultur
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind von Vorteil
- Du kannst Dich an "einfache Lebensbedingungen" vor Ort anpassen

¹ Dies ist kein Ausschlusskriterium. Fehlende Spanischkenntnisse können im Rahmen eines Intensivsprachkurses vor Ort nachgeholt werden.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das neben deiner Motivation und Eignung für die Stelle auch deine Erwartungen an den Einsatzplatz beinhaltet und in dem du dich auf das „Leitbild für die Freiwilligendienste“ (s. Vereinswebsite) beziehen solltest
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Ggf. Nachweis über Spanischkenntnisse
- Wir freuen uns auch über eine Bewerbung auf Spanisch

Datenschutz:

Zu unserer Datenschutzerklärung und den Datenschutzhinweisen im Bewerbungsverfahren siehe die Vereinshomepage (<https://www.schutzwald-ev.de/index.php?page=datenschutz>).

BITTE PER EMAIL AN:

bewerbungen@schutzwald-ev.de

BEWERBUNGSSCHLUSS:

23. Dezember 2020

WEITERE TERMINE SIEHE UNTEN

Das Projekt:

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Cerro Verde und mehreren Fischergemeinden im Golf von Guayaquil engagieren wir uns für den Erhalt eines ca. 10.800 ha großen Mangrovenschutzgebietes, sowie für eine nachhaltige Entwicklung und das gute Leben (*Buen Vivir*) der GemeindebewohnerInnen.

Mit Hilfe unseres Freiwilligenteams vor Ort kooperieren wir mit den Gemeinden bei der Planung und Durchführung verschiedenster Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und nachhaltige Grundversorgung. Die Aus- und Fortbildung der Menschen in Gemeinden spielt dabei eine zentrale Rolle, um die Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte wie die Einführung einer geregelten Trinkwasserversorgung, den Aufbau einer Gesundheitsversorgung, die Versorgung mit regenerativer Energie, den Aufbau einer Gemeindeverwaltung oder das kommunale Management der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Ziele des Projekts „Kultur und Gemeinde-Öko-Tourismus in den Mangroven“ sind die Stärkung der kulturellen Identität und Praktiken der alteingesessenen MangrovenbewohnerInnen und die Entwicklung von alternativen Einkommensquellen, vor allem von gemeindebasiertem Ökotourismus. So fördert das Projekt auf der einen Seite kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen in der Gemeinde Cerrito de los Morreños sowie anderen Gemeinden des Konzessionsgebiets. Gleichzeitig erfolgt der Aufbau eines nachhaltigen Gemeindetourismus in Kooperation mit dem „Comité de Turismo“, das vom Arbeitskreis „Turismo Consciente“ unterstützt wird.

Der Schutzwald e.V. ist seit 2014 Teil des Arbeitskreises „Turismo Consciente“, der sich zusammengeschlossen hat, um Cerrito bei der Entwicklung des gemeindebasierten und nachhaltigen Tourismus zu unterstützen. Aktivitäten der Gruppe beinhalten die Planung, Durchführung und Evaluierung von Touristenaufenthalten sowie die Weiterentwicklung des touristischen Angebots. Ebenfalls seit 2014 besteht in Cerrito eine Musikgruppe, die bei Festlichkeiten in Gemeinden des Konzessionsgebiets auftritt und im Rahmen von regelmäßigen Proben interessierten Gemeindemitgliedern Musikunterricht anbietet.

Der Einsatzplatz:

Die/der Freiwillige unterstützt die Musikgruppe (Conjunto Musical) der Gemeinde (Musikunterricht, Proben & Auftritte), wirkt bei der Durchführung kultureller Veranstaltungen im Konzessionsgebiet mit und arbeitet mit dem „Comité de Turismo“ am Aufbau des Gemeindetourismus (u.a. Planung und Begleitung von Touren, Fortbildungen), eingebettet in die Bemühungen um eine nachhaltige Entwicklung eines der größten Mangrovenschutzgebiete Ecuadors. Ziele des Freiwilligendienstes sind v.a. der gegenseitige Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen sowie die gemeinsame Weiterentwicklung und Gestaltung der kulturellen und touristischen Aktivitäten innerhalb des Mangrovenschutzgebiets.

Aktuelle Situation in der COVID-19 Pandemie:

Ecuador wurde vor allem zu Beginn von der Corona-Pandemie hart getroffen. Derzeit besteht immer noch eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes. Die Einreise ist aber aktuell bei Vorlage eines negativen PCR-Testes möglich. Wir gehen zurzeit von einer Durchführung des Freiwilligendienstes aus, es können sich aber bis zum Ausreisezeitpunkt Änderungen ergeben.

Rahmenbedingungen und Organisatorisches:

Der Dienst kann als vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderter weltwärts-Freiwilligendienst (<http://www.weltwaerts.de>) geleistet werden. Schutzwald e.V. ist eine anerkannte Entsendeorganisation dieses Freiwilligendienstes.

Im Rahmen von weltwärts ist eine intensive Begleitung gewährleistet. Dazu gehören 18 Vorbereitungsseminartage (8 davon vom Verein selbst durchgeführt), ein Einführungsseminar mit unseren Partnerorganisationen (4 Tage), ein Zwischenseminar (7 Tage; vom Verein selbst im Einsatzland durchgeführt) und 8 Rückkehrseminartage (3 davon vom Verein selbst durchgeführt). Jeder/m Freiwilligen stehen von Seiten des Schutzwald e.V. eine persönliche Betreuungsperson in Deutschland sowie ein Ansprechpartner in Ecuador zur Verfügung, die sie/ihn durch das Jahr begleiten.

Die wesentlichen Kosten (u.a. Flug, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung, Seminare) werden gemäß den weltwärts-Richtlinien übernommen. Zudem wird ein Taschengeld gezahlt. Die Freiwilligen engagieren sich im Gegenzug über einen Förderkreis für die Unterstützung ihres Freiwilligendienstes. Der Förderkreis ist freiwillig, ohne finanzielle Mittel ist die Durchführung der Freiwilligendienste allerdings nicht möglich.

Der Einsatz ist von einer hohen Verbindlichkeit und Eigeninitiative gekennzeichnet. Wir erwarten von unseren Freiwilligen volles Engagement über die Dauer eines Jahres, einschließlich der Vor- und Nachbereitung.

Des Weiteren ist eine medizinische Vor- und Nachuntersuchung auf Tropentauglichkeit (G35) verpflichtend.

Weitere Termine:

ORIENTIERUNGS- UND AUSWAHLSEMINAR:

Januar 2021 in Berlin

Hierzu laden wir die aussichtsreichsten BewerberInnen ein. Im Laufe eines intensiven Wochenendes haben die BewerberInnen die Möglichkeit, uns und unsere Projekte kennen zu lernen und wir können ein aussagekräftiges Bild der BewerberInnen erhalten.

SCHUTZWALD ORGANISATORISCHES VORBEREITUNGSSEMINAR:

Ort und Zeitpunkt nach Vereinbarung (26.-28. März 2021)

Hier klären wir sämtliche Fragen zu organisatorischen Dingen (z.B. Visum, Versicherungen,

Flüge, Packliste).

FID VORBEREITUNGSSEMINAR:

(10-tägiges Seminar im Mai oder Juni 2021 in Bonn, genaue Termine nach Absprache)

Bei der fid, der Service- und Beratungsstelle für internationale Freiwilligendienste, findet eine allgemeine, von Fachkräften geleitete Vorbereitung auf einen einjährigen Auslandsaufenthalt statt.

SCHUTZWALD INHALTLICHES VORBEREITUNGSSEMINAR:

2. – 6. Juni 2021 in der Nähe von Radolfzell am Bodensee.

Hier bereiten wir gezielt auf das Land, die Projekte und Einsatzplätze vor.

AUSREISE:

Sommer/Herbst 2021 (in Absprache mit dem/der Freiwilligen)

EINFÜHRUNGSSEMINAR MIT PARTNERORGANISATION

Herbst 2021, Golf von Guayaquil, Ecuador

SCHUTZWALD ZWISCHENSEMINAR:

Anfang 2022 in Ecuador

FID RÜCKKEHRSEMINAR (5 TAGE) UND SCHUTZWALD RÜCKKEHRSEMINAR (3 TAGE)

Herbst 2022 in Bonn und in Radolfzell am Bodensee.

Einzelne Terminangaben können sich noch ändern.

Zur weiteren Information:

<http://www.weltwaerts.de>

<http://www.buenvivir.gob.ec/>

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-lateinamerika/buen-vivir/>

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/ecuador-node/ecuadorsicherheit/223232>